



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

Erziehungskonzept

Unsere Schule legt großen Wert auf ein einheitliches, ritualisiertes Erziehungskonzept als pädagogische Maßnahme bei unangemessenem Verhalten im Unterricht und in den Pausen.

Dieses Konzept wird vom gesamten Team der Grundschule Hahn-Lehmden folgendermaßen durchgeführt:

1. Ablaufplan:
„3-2-1-Ruhe“ sagen -> Ruhe
NEIN
2. zum Störer gewendet: „Zeitdieb“ sagen
Die Ampel steht auf grün. -> Ruhe
(Häufigkeit nach Ermessen der Lehrkraft)
NEIN
3. Der Name des Schülers wird an die Tafel geschrieben,
hinter den Namen wird ein Strich gesetzt.
Die Ampel steht auf gelb. -> Ruhe
NEIN
4. Weitere zwei Striche können folgen.
Beim 3.Strich wird die Klammer mit dem S-Namen auf
der Ampel auf rot gesetzt. Das bedeutet, der
Schüler verlässt die Klasse, sitzt in der Parallelklasse bis zur
Pause und darf dort nichts machen, außer über sein Verhalten
nachzudenken. Bestimmte Schüler werden von anderen Schülern
oder vom Lehrer in die Parallelklasse begleitet. Nach der Stunde kehrt der
Schüler wieder in seine Klasse zurück.
Die Ampel steht auf rot. -> Ruhe
NEIN



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

5. Der Schüler verstößt erneut gegen die Regeln, so dass der Unterricht nachhaltig gestört ist. Die Klammer wird auf doppelrot gesetzt.
Nun muss der Schüler seine Eltern anrufen. Er muss ihnen mitteilen, dass er/ sie gestört hat und eine Nacharbeit von 45 min am gleichen Tag ansteht. Die Eltern müssen ggf. selbst den Hort informieren. Eine Lehrkraft beaufsichtigt den „Nachsitzer“.
Die Klammer wird an die Spitze der Ampel gesetzt.

Die Ampel steht auf doppelrot.

-> Ruhe

6. Bei einem groben Regelverstoß muss der Schüler gegenüber der Schulleitung sein Verhalten erklären. Schulleitung und Klassenlehrkraft entscheiden, welche Konsequenz auf den Regelverstoß folgen soll; es wird ggf. schnellstmöglich eine Klassenkonferenz einberufen und für den Schüler ggf. eine Ordnungsmaßnahme nach §61 verhängt.

Wenn der Schüler am Ende des Folgetages den Lehrer bittet, seine Klammer wieder auf grün (Kl.3,4) zu setzen, startet er/sie am nächsten Tag wieder bei grün. In Klasse 1,2 erinnert die Lehrkraft die Kinder an das Ampelsystem und setzt die Klammer auf grün zurück.

Problem: Schüler verstellen die Ampel

Es wird vorab geklärt, dass die Ampel mit einer Urkunde gleichzusetzen ist.

Problem: Fachlehrer kennen den Ampelstand nicht (AG/ Chor)

Während der Sportstunde, Fachunterricht oder beim Chor wird das störende Kind nach dem 3. Strich in eine andere Klasse gesetzt. Die Klassenlehrkraft wird informiert.



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

Problem Verweigerungshaltung des Schülers

L sagt 1-3x mit ruhiger Stimme und mit zunehmender räumlicher Distanz: „Geh in die andere Klasse!“

-> S geht

NEIN

L fixiert den Schüler mit Blicken, schickt einen anderen Schüler zu einem Kollegen, Kollege stellt sich neben den L, der L wiederholt: „Geh in die andere Klasse!“

-> S geht

NEIN

Kollege geht, S holt Schulleiter
SL: „Verlass den Raum!“

-> S geht

NEIN

Anruf zu Hause, ggf. muss der Schüler abgeholt werden.

Schüler lernen die Stopp-Regel

Die Schüler sind für ihr friedliches Zusammenleben selbst verantwortlich. Nach der Pause werden in der Regel keine Streitigkeiten besprochen.

Die Schüler müssen folgendes sagen:

„Stopp, lass mich in Ruhe!“ ODER

„Stopp!“ und weggehen.

Sagt man einem Schüler 3x Stopp, muss er bis zum Pausenende auf der „Bank“ im Pausenhof sitzen, die von der Pausenaufsicht gut sichtbar ist. Wer öfter auf der Bank sitzt, hat Hofdienst.

Sollten sich Schüler dennoch nachher im Unterricht beim Lehrer beschweren, reicht die Nachfrage: „Bist du weggegangen, nachdem du Stopp gesagt hast?“

Größere Streitigkeiten müssen mit der Pausenaufsicht gelöst werden. Körperliche Angriffe werden dem Lehrer gemeldet und im Ampelsystem vermerkt. Die Lehrkraft kann je nach Härtefall den



Grundschule Hahn-Lehmden

Lehmden Straße 8 26180 Rastede

Juni 2019

Schüler sofort auf „Doppel-Rot“ setzen und ggf. nach Rücksprache mit der Schulleitung von den Eltern abholen lassen.

Ehrenkodex beim Rangeln / Raufen nach Regeln:

- keine Schläge gegen den Kopf / die Brust / den Bauch / den Genitalbereich
- keine Angriffe von hinten
- nicht würgen
- nicht gegen Schwächere kämpfen, nur in der 1:1-Situation
- nicht nachtreten, wenn man am Boden liegt

Klassenrat am Freitag

- Der Klassenrat bietet die Möglichkeit, Fehlverhalten einzelner Schüler zu thematisieren, Besserungsversuche zu würdigen. In dieser Stunde wird das „soziale Training“ durch Spiele und Gespräche weitergeführt.
- Diese Klassenratstunde ist in der Regel halbstündig, findet mit dem KL statt und wird aus dem Pool von unterschiedlichen Fächern (Deu, Reli, SU) erteilt.